



Amtssigniert. SID2015031083219
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

GEMEINDEAMT BERWANG	
Eing. 24. März 2015	Beil.
Bezirkshauptmannschaft Reutte	

Veterinärwesen

Dr. Johannes Fritz

Telefon +43 5672 6996 5760

Fax +43 5672 6996 745605

bh.reutte@tirol.gv.at

DVR:0024660

UID: ATU36970505

Bekämpfung der Schaf- und Ziegenräude im Bezirk Reutte 2015

Geschäftszahl RE-V-TS-6/2-2015

Reutte, 23.03.2015

Verordnung

Die Schaf- und Ziegenräude ist eine Milbenerkrankung der Schafe und Ziegen, die mit erheblichen wirtschaftlichen Verlusten für die Tierhalter einhergeht. Die Bezirksverwaltungsbehörde ordnet daher im Sinne der §§ 23, 24 und 40 des Tierseuchengesetzes, RGBI. Nr. 177/1909 i.d.g.F. zur wirksamen Bekämpfung der Räude im Jahr 2015 Folgendes an:

1. Sämtliche Schafe und Ziegen des Bezirkes Reutte, bzw. die zum Zwecke der Weidung oder Alpung aus umliegenden Bezirken kommen, müssen im Frühjahr 2015 wieder einer Räudebehandlung unterzogen werden.

Die Räudebehandlung erfolgt in Form einer Badung in hiezu eigens errichteten Bädern unter Aufsicht eines Bademeisters mit dem Badezusatz Sebacil®/ByeMite® das aus öffentlichen Mitteln zur Verfügung gestellt wird.

Als Alternative kann die Räudebehandlung mittels Injektion eines Räudemittels durch den Tierarzt erfolgen, wobei die Kosten der tierärztlichen Behandlung zur Gänze vom Tierbesitzer zu tragen sind.

2. Gebadete Tiere dürfen **frühestens 35 Tage** nach einer Badung mit Sebacil®/ByeMite® zum Zwecke der Fleischgewinnung geschlachtet werden (**Wartezeit!**). Das Präparat darf nicht bei Tieren angewendet werden (Schafmilch-, Ziegenmilchbetriebe), deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist.

Der Tierbesitzer ist vom Bademeister nachweislich von der Wartezeit in Kenntnis zu setzen.
Bei einer tierärztlichen Behandlung ist die vom Tierarzt angegebene Wartezeit einzuhalten!

Obermarkt 7, 6600 Reutte, ÖSTERREICH / AUSTRIA - <http://www.tirol.gv.at/reutte>

Bitte Geschäftszahl immer anführen!

##4G4B3P3M3N3P3M3U3N3M3M3R3V3V3U##

3. **Sebacil[®]/ByeMite[®] bleibt im Bad nur ca. 3 Tage stabil.** Daher sind die vom Bademeister festgelegten **Badetermine strikt einzuhalten.**
4. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 alle Schafe/Ziegen mit amtlichen Ohrmarken gekennzeichnet sein müssen. Eine Verabreichung von Arzneimitteln an nicht eindeutig identifizierte Tiere ist gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz und Rückstandskontrollverordnung nicht gestattet!
5. Von den Tierärzten und den Bademeistern sind über die Anzahl der behandelten Tiere Aufzeichnungen zu führen und der Bezirkshauptmannschaft Reutte (Amtstierarzt) in Kopie vorzulegen. Diese Aufzeichnungen sind beim Auftrieb oder Abtrieb von den Schaf-/Ziegenhaltern oder deren Beauftragten zu Kontrollzwecken mitzuführen und über Aufforderung den Kontrollorganen (Polizei) vorzuweisen.
6. Die Badezeiten sind mit dem Bademeister in der Zeit von Anfang April bis zum Abschluss des Auftriebes ca. Mitte Juni 2015 zu vereinbaren und in der Gemeinde in ortsüblicher Weise kundzumachen. Die festgelegten Badetermine sind abschriftlich der Bezirkshauptmannschaft Reutte (Amtstierarzt) rechtzeitig vorzulegen.
7. Alp- und Weidebesitzer oder Hirten sind verpflichtet, unbehandelte Schafe/Ziegen vom Weidebetrieb fernzuhalten. Tritt trotz dieser Maßnahmen dennoch bei einem Tier Räude auf, so ist gemäß § 17 des Tierseuchengesetzes Anzeige beim Bürgermeister zu erstatten.
8. Diese Verordnung tritt mit 1. April 2015 in Kraft. Übertretungen werden nach § 64 des Tierseuchengesetzes geahndet.

Für die Bezirkshauptfrau:

Dr. Fritz

Ergeht per E-Mail an:

1. alle Gemeinden des Bezirkes Reutte, mit der Bitte um ortsübliche Verlautbarung;
2. das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Landesveterinärdirektion, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, zur gefälligen Kenntnis;
3. die Bezirkshauptmannschaften Imst, Landeck und Innsbruck-Land, zur gefälligen Kenntnis;
4. alle TierärztInnen des Bezirkes Reutte, zur gefälligen Kenntnis;
5. alle Polizeiinspektionen des Bezirkes Reutte, zur gefälligen Kenntnis;
6. die Landeslandwirtschaftskammer, Schaf- und Ziegenzuchtverband, Brixner Str. 1, 6020 Innsbruck, zur gefälligen Kenntnis;
7. Bezirkslandwirtschaftskammer Reutte, Bahnhofstr. 15, 6600 Reutte, zur gefälligen Kenntnis;

Räudebäder im Bezirk Reutte

Für den hiesigen Verwaltungsbereich stehen derzeit Räudebäder in folgenden Gemeinden zur Verfügung:

Räudebad:		Name u. Adresse des Bademeisters:
* Biberwier	Bademeister	Bader Roland, 6633 Biberwier, Mösle 18
* Breitenwang	"	Mayrhofer Alwin, 6600 Breitenwang, Stegerbergweg 1
* Bichlbach	"	Hosp Werner, 6622 Berwang Nr. 80a
* Weißenbach	"	Singer Ferdinand, 6604 Höfen, Hauptstraße 31
* Heiterwang	"	Hosp Jürgen, 6611 Heiterwang, Kög 1a
* Ehrwald	"	Kreuzer Herbert, 6632 Ehrwald, Weidach 53
* Elbigenalp	"	Gerber Ignaz, 6652 Elbigenalp, Köglen 5
* Pflach	"	Beirer Kurt, 6600 Pflach, Füssener Str. 10
* Tannheim	"	Paulweber Bernhard, 6675 Tannheim, Kienzen 12

An der Amtstafel der Gemeinde Berwang

angeschlagen am: **24. März 2015**

abgenommen am: